



Vereinszeitung KV Wanne-Eickel

Erste Damenmannschaft schafft Aufstieg!

Zweite auch besser als Erste Herrenmannschaft

Bereits am Samstag ging der Wettkampf um den Aufstieg los, allerdings gab es hier nicht viel zu berichten, man für genug Holz ein um sich gleich mal an die Spitze zu setzen. Annika Hilkmann wurde, fast schon erwartungsgemäß, Tagesbeste wurde und Katrin Schröder erwischte einen scheinbar rabenschwarzen Tag. So berichten es zumindest neutrale Beobachter.

Am Sonntag wurde dann der Aufstieg perfekt gemacht. Katrin Schröder fing an und fand zu alter Stärke zurück, so wie es die mitgereisten Zuschauer auch erwartet haben. Die Probleme vom Vortag schienen vergessen, auch wenn die Konkurrenz uns ein paar Holz abnahm, so sind wir doch stolz auf Katrin, dass sie sich nicht hat unter kriegeln lassen. Als nächstes ging Jennifer Mielack auf die Bahn, der Spielerin der Zweiten Mannschaft merkte man von Beginn an, dass sie am heutigen Tag gleich doppelt aufsteigen wollte, sie spielte auf ihrer dritten Bahn 208 Holz und zeigte der Konkurrenz aus Rees und Ostbevern gleich mal, dass wir noch da sind.

Im dritten Block kamen dann gleich 2 Wannerrinnen zum Einsatz, Friederike Hönig, die schon in Langenfeld trainieren durfte und sich warm gespielt hat, sowie Jennifer Prentki. Fredde gelang Bestleistung, mit 214 auf ihrer zweiten Bahn und 218 auf ihrer vierten

dazu noch 2 Superwerte, sie erspielte 786 Holz für die Mannschaft. Jennifer mitgezogen von Freddes Erfolg gelang ebenso Bestwert, zwar wollte die 8 vorne nicht stehen aber es wurden 793 Holz, damit war sie auch beste Dame des DSC an diesem Tag. Allerdings ist zu erwähnen, dass sie im 119. Wurf scheinbar nervös wurde, sie warf gleich zwei mal am Bauern vorbei. Im Interview, auf die Frage, wie so etwas passieren konnte, erklärte sie: "Der Süße hat mir zugezwinkert und mich zum essen eingeladen, wieso sollte ich ihn da nicht verschonen?"

Angestachelt von den Ergebnissen ging nun Annika Hilkmann, genau wie Fredde aus Langenfeld eingeflogen, auf die Bahn. Sie verpasste mit 791 Holz nur knapp Jennis Leistung. Annika und Fredde verabschiedeten sich danach wieder Richtung Langenfeld, wo sie gleich nochmal im Tandem ran durften.

Als letztes kam dann noch Mannschafts-Oma Stephanie Mielack (25), den Aufstieg schon fast in der Tasche konnte sie eigentlich nur versagen. Sie war schon vor betreten der Bahn eigentlich nicht mehr in der Lage zu spielen. Dennoch spielte sie eine Super Runde und schloss das starke Mannschafts-Ergebnis mit 773 Holz ab. Einzig ein Interview verweigerte uns die Mannschaftsführerin, die nicht mal ihr Handy zu hö-

ren scheint.

Glückwunsch, der Aufstieg war perfekt! Man deklassierte die Teams der anderen geradezu.

Spontan wurde eine Aufstiegsfeier geplant, die 4 übrig gebliebenen Damen gingen in Begleitung von Edel-Fan Schatzi, dem 2. Sportwart Rachid, dem Festausschuss-Vorsitzenden Achim und Pressewart Andreas zu Mäckes, auch wenn vorher alle nach BurgerKing schrien.

Auch zu den Herren gibt es was zu berichten, nachdem sowohl Erste als auch Zweite Damenmannschaft aufgestiegen sind spielen die Damen nun eine bzw. zwei Klassen höher als die Herren, die Erste stieg leider ab, auch die Neuverpflichtung des Ausnahmetalents Andreas Plater konnte den Fall nicht mehr stoppen.

Aber von den Herren gibt es nicht nur negatives zu berichten. Die Zweite



Die Aufsteigerinnen beim Abendmal (es fehlen A. Hilkmann und F. Hönig)

Einzig Wermutstropfen war, dass die benachbarte Tankstelle kein Robby-Bubble hatte, die Damen begnügten sich dann mit einem Sekt-Ersatz-Getränk, Müller Milch.

Durch den Aufstieg der Ersten darf auch die Zweite endlich aufsteigen. Zwar wird man, wenn es so weiter geht, die an diesem Tag doppelt aufgestiegene Jennifer Mielack an die erste verlieren, aber dennoch sollte die Klasse locker gehalten werden.

verpasste knapp den Aufstieg, im letzten Spiel verlor man 2:1 und man musste sich als Zweiter einreihen und so den Aufstieg auf nächste Saison verschieben. Auch die dritte verpasste nur knapp den Aufstieg, so gelang es der Truppe um den Routinier Bernd Mielack immerhin Punktgleich mit dem ersten zu sein, einzig der schlechten Zweitwertung ist es zu verdanken, dass die Jungs nicht aufsteigen durften. So verschiebt auch die Dritte den Aufstieg auf nächste Saison.

Gerüchteküche

R. Preus plaudert nicht nur aus dem Nähkästchen

Scheinbar möchte da einer eine Karriere als Klatschreporterin einschlagen. Rene erzählte am Frauen freien Abend (Anm. d Red.: die Damen hatten einen vergnüglichen Abend im Café del Sol) von „3-beinigen Rumäninen“, sowie von einem Saufgelage mehrerer aktiver Spieler. Hinzu kam, dass er unglaublich deutliche (sexuelle) Gesten in Richtung des Pressewarts machte. Was das zu bedeuten hatte weiß wohl nur Rene selbst.

Jugendtrainer T. Minte Blind

Wie unsere Zeitung erfuhrt ist Thomas Minte blind wie ein Maulwurf. Wie es sein kann, dass er trotzdem so erfolgreiche Kegler trainiert ist uns ein Wunder. So bildet er nicht nur Jugendweltmeisterin Annika Hilkmann aus, sondern auch den restlichen Nachwuchs. Böse Zungen behaupten, er wird von einem Strohmann angeleitet, der sich im Hintergrund aufhält und Thomas alles über einen Knopf im Ohr zuflüstern, allerdings gibt es für diese Behauptung leider keine Beweise.

Ein Abend voller Harmonie?

Während der Vorstand (B.Mielack und U.Schröder) in einer harmonischen Runde mit dem Bahnwart Jost und Rüdiger Tessmer diskutierten („Noch einer eine Tasse Kamillen-Tee?“ „Mensch, du hast aber heute schöne Schuhe an, sind die neu?“) ereignete sich in ihrem Rücken erschreckendes. Mannschafts-Oma Stephanie Mielack hatte gleich 3 Verehrer, während Achim und Andreas noch auf der Bahn waren kümmerte sich Rachid fast schon fürsorglich um Steffi, als die Eifersucht bei den beiden eben von der Bahn gekommenen jedoch überhand gewann flogen die Fetzen! Man unterstellt Steffi nun, dass sie alle drei aus dem Verein haben möchte, so bot sie doch jedem an, mit ihr Mixed zu spielen, und wir wissen ja wie das endet.

DSC-World-Records

J. Duda Trainingsweltmeister

In einem packendem Trainingsspiel schaffte es der Spieler der Vierten Mannschaft Joachim Duda erstmals einen der Dritten Mannschaft vom Ergebnis zu schlagen. Er kam auf satte 729 Holz, sein Kontrahent Rachid Bougrine erklärte ungläubig: „Der hat doch gemogelt, so wie der wirft können die Kegel gar nicht fallen, SKANDAL!“

Tag der Rekorde

Am 19. April ereignete sich sensationelles, erst spielte Bernd Mielack seine Bestwertung mit 813 Holz, die dazu noch für die Vereinsmeisterschaft zählt. Damit nahm er Rüdiger Tessmer etwa 50 Holz ab. Hinzu kommt ein weiteres sensationelles Ergebnis für die Vereinsmeisterschaft, Uli Schröder und Joachim Duda spielten im Tandem 614 Holz. Auch Bernd Mielack erzielte im Mixed eine Super Leistung er erzielte mit Sylvia Hilkmann zusammen Bestwert, wie viel genau ist leider nicht überliefert.

Jan Vollerthun mit Bestleistung

In der Begegnung gegen den Bundesligisten aus Gelsenkirchen knackte Jan zum ersten mal die 800-Holz-Marke. Zum Sieg reichten seine 801 Holz leider nicht aus, er wurde damit aber nicht mal schlechtester Kegler bei der Ersten und das als Spieler der Zweiten.

Wechselbörse

Stillstand auf dem Transfermarkt

In diesem Monat gab es leider keine Wechsel zu verzeichnen, man merkt, dass der Frühling vorbei ist und alle Verträge derzeit scheinbar eingehalten werden.

Juttas Laufwunder



I WANT YOU

Wann? Immer Dienstags nach dem
Jugendtraining
Wo? Sportpark Wanne-Eickel
Einfach bei Jutta melden und mitlaufen!

Impressum:
Herrausgeber: Andreas Plater
Chefredakteur: Andreas Plater
bei Fragen oder für Anregungen:
andreasplater@web.de